



Medienmitteilung

Richtplan ESP Wankdorf zur Vorprüfung beim Kanton und auf dem Internet

Die Gemeinden Bern, Ittigen und Ostermundigen haben den Richtplanentwurf ESP Wankdorf zur Vorprüfung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern freigegeben. Ergänzungen, die sich aufgrund der Mitwirkungseingaben vom Frühling 2007 ergeben hatten, sind so weit als möglich mitberücksichtigt worden. Die beim Kanton eingereichten Vorprüfungsunterlagen und die Auswertung der Mitwirkung können ab sofort unter www.wankdorf.info auf dem Internet abgerufen werden.

Der Entwurf des Richtplanes ESP Wankdorf wurde in diesen Tagen mit Zustimmung der Stadt Bern und der Gemeinden Ittigen und Ostermundigen zur Vorprüfung durch die kantonalen Instanzen eingereicht.

Die aus der Mitwirkung hervorgegangenen Fragen und Anregungen sind unterdessen geklärt und im Richtplanentwurf soweit als möglich berücksichtigt. Im Mitwirkungsbericht sind die Beurteilung und Berücksichtigung der Mitwirkungseingaben zusammengefasst. Die Öffentlichkeit wird mittels Medienmitteilung über das Vorliegen der Mitwirkungsauswertung orientiert. Die Quartierorganisationen werden direkt mit einem Mitwirkungsbericht bedient.

Im Auftrag der Behördendelegation, welche den Richtplan im Oktober 2007 ebenfalls zur Vorprüfung frei gab, erarbeitet die Projektorganisation ESP Wankdorf zurzeit ergänzende Unterlagen wie ein Konzept für ein umfassendes Monitoring/Controlling und ein Umsetzungskonzept „Parkierung bei Gross-

anlässen“, das nach Vorliegen des Vorprüfungsberichtes ergänzend in den Richtplan aufgenommen wird. Das Monitoring/Controlling wurde mit der Erfassung des Referenzzustandes (Nullerhebung) bereits im Herbst 2007 in die Wege geleitet. Das primäre Ziel des Controllings ist sicherzustellen, dass die Siedlungsentwicklung und die Verkehrsinfrastruktur aufeinander abgestimmt sind und im Einklang mit der Umwelt stehen.

Im Hinblick auf die spätere Genehmigungsfähigkeit des Richtplans haben die Gemeinden Bern und Ostermundigen je einen Vorbehalt angebracht: Für die Stadt Bern besteht noch Koordinationsbedarf zum Thema kantonale militärische Anlagen und die damit verbundene, noch offene Bereinigung des quartierverträglichen Nutzungsmasses. Ostermundigen will den Strassenabschnitt Schermenweg Ost in beide Fahrrichtungen nicht erst nach, sondern gleichzeitig mit dem Umbau des Knotens Schermenweg/Bolligenstrasse wiedereröffnen.

Der neue Richtplan zum ESP Wankdorf schafft für die nächsten 10-15 Jahre die Rahmenbedingungen für die weitere Entwicklung des bedeutendsten Entwicklungsschwerpunktes im Kanton Bern. Voraussichtlich Ende Mai, nach Vorliegen der Resultate aus der Vorprüfung, wird im Rahmen einer Medienorientierung eine Standortbestimmung vorgenommen und das weitere Vorgehen konkret erläutert.

Bern, 19. März 2008

Für weitere Informationen:

Paul Moser, Projektverantwortlicher ESP Wankdorf, 079 444 77 78